

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-erntezeit-erfordert-erhoehte-aufmerksamkeit-bei-kraftfahrern-45781974>

Datum: 29.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC: Erntezeit erfordert erhöhte Aufmerksamkeit bei Kraftfahrern

Matschige Fahrbahnen sind besonders für Zweiradfahrer gefährlich

In einigen Regionen Österreichs sind bereits verstärkt Traktoren mit Anhängern und andere landwirtschaftliche Maschinen unterwegs. "Für Fahrzeuglenker bedeutet das, die Straßen im Nahbereich von Feldern genau im Auge zu behalten. Immer wieder kommt es zu starken Verunreinigungen von Straßen. Das kann zu Unfällen führen", warnt ÖAMTC-Fahrtechnik-Experte Roland Frisch. "Beginnt es dann noch zu regnen, bildet sich ein Schmutzfilm auf der Fahrbahn – die Schleudergefahr ist dann ähnlich groß wie bei Glatteis", sagt der ÖAMTC-Experte. "Kraftfahrer sollten das Tempo deutlich reduzieren. Für Fahrer von Motorrädern und Mopeds besteht extreme Sturzgefahr."

Auch wegen der Traktoren und landwirtschaftlichen Maschinen selbst ist erhöhte Vorsicht geboten. Die Zugmaschinen mit Anhängern sind meist sehr langsam unterwegs, die montierten Geräte manchmal überbreit (z. B. Mähdrescher). "Wenn der Mais oder das Getreide auf den Feldern hoch gewachsen ist, sieht man solche Fahrzeuge hinter den nächsten Kurve mitunter spät und dann kann es eng werden – wortwörtlich. Daher immer auf Sicht fahren, auch wenn man die Strecke kennt", gibt der ÖAMTC-Fahrtechnik-Experte zu bedenken.

Größter Schmutz ist von Traktorreifen zu entfernen

Die Lenker landwirtschaftlicher Maschinen sind rechtlich verpflichtet, größere Erdmengen von den Rädern zu entfernen, bevor sie in eine Straße einbiegen. Sonst drohen nicht nur Strafen, sondern vor allem eine straf- und zivilrechtliche Haftung bei Unfällen, die durch eine erhebliche Straßenverschmutzung verursacht werden. "Unserer Erfahrung nach kann und sollte man sich darauf aber nicht blind verlassen. Deshalb: Immer vorausschauend fahren", sagt Roland Frisch.

Richtiges Verhalten automatisieren – Trainieren mit ÖAMTC Fahrtechnik Profis

Wie man auch in Gefahrensituationen sein Auto oder Nutzfahrzeug unter Kontrolle behält, kann man lernen. Bei einem Fahrtechniktraining stehen u. a. Ausweichen und Notbremsen bei höheren Geschwindigkeiten sowie die richtige Reaktion bei Aquaplaning auf dem Programm. Zudem werden elektronische Fahrerassistenzsysteme wie ABS oder ESP erklärt. Mehr Infos zu den Trainings in den ÖAMTC Fahrtechnik Zentren gibt es unter www.oeamtc.at/fahrtechnik.